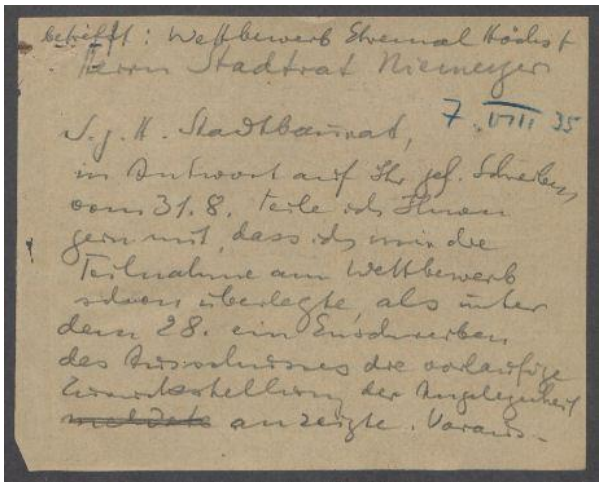
betrifft: Wettbewerb Ehrenmal Höchst
Herrn Stadtrat Niemeyer
S.J.K. Stadtbaurat, 7.VIII.35
in Antwort auf Ihr gefl. Schreiben
vom 31.8. teile ich Ihnen
gern mit, dass ich mir die
Teilnahme am Wettbewerb
schon überlegte als über
dem 28. ein Entscheid
des Preisrichtes die vorläufige
Ausstellung der Angelegenheit
~~meldete~~ anzeigte. Voraus-

**Sammlungsbereich**
Korrespondenzen

**Verfasser*in**
Georg Kolbe

**Adressat*in**
Karl Friedrich Reinhold Niemeyer
Baustadtrat [Frankfurt am Main]

**Datierung**
07.08.1935

**Umfang**
1 Briefentwurf

**Erwerbung**
Nachlass Georg Kolbe

**Inventarnummer**
GK.628

**Transkript**
vorhanden

**Datensatz in Kalliope**
1545921

**Rechte**
Public Domain Mark 1.0

Betrifft die Teilnahme Kolbes an einem Wettbewerb für ein Ehrenmal in Höchst.

## Transkription

[Briefentwurf]

betrifft: Wettbewerb Ehrenmal Höchst(1)

Herrn Stadtrat Niemeyer

7.VIII 35

G K
M

S. g. H.[Sehr geehrter Herr] Stadtbaurat,

in Antwort auf Ihr gef.[gefälliges] Schreiben
vom 31.8. teile ich Ihnen gern mit, dass ich mir die
Teilnahme am Wettbewerb
schon überlegte, als unter
dem 28. ein Einschreiben
des Ausschusses die vorläufige
Zurückstellung der Angelegenheit
~~meldete~~ anzeigte. Voraus-

Seite 2
II

setzung einer sorgfältigen
Bearbeitung wird es aber sein,
dass {durch diesen Zwischenfall} die Zeitbemessung
nicht zu kurz gefast wird.
~~Auch~~ {Im Übrigen} scheint mir dass die
Teilnehmer ~~durch~~ das ersten
Ausschreibens ~~durch die B~~
insofern im Vorteil sein
müssten, als sie durch den
Urteilsspruch u. wohl auch
Kenntnis der damaligen

Seite 3
III

~~Entwürfe~~ Einsendungen
über Nicht-Brauchbares
weitgehend informiert sind.
Denn schliesslich ist auch
ein fehlgeschlagener
Wettbewerb ein {beachtliches}Ergebnis.

Vielleicht haben Sie die Güte
mir Wissenswertes noch
mitzuteilen.

Mit Hitler-Heil

Ihr ergebener

## Anmerkungen

(1)
s. Werk Georg Kolbes, "Aufsteigender Jüngling", 1935